



VOLKSBLATT

Amtliches Publikationsorgan • 124. Jahrgang, Nr. 104

VERBUND/SÜDOSTSCHWEIZ

FREITAG

Aus für Schaaner Resch-Saal



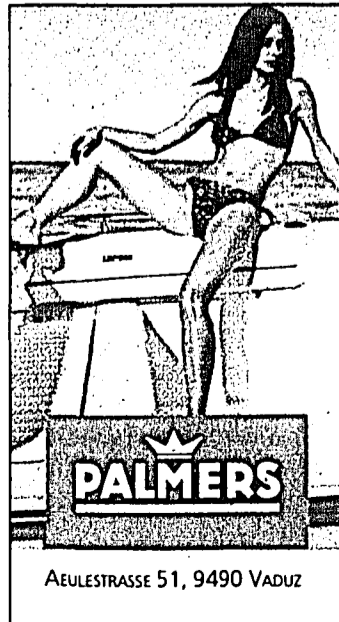
SCHAAN: Der Resch-Saal wird nicht mehr vom aktuellen Schulprovisorium rückgebaut. Gemäss dem neusten Beschluss des Gemeinderates wird nun ein neues Saalprojekt im Dorfzentrum evaluiert. Albert Frick (im Bild), Fraktions-sprecher der FBP im Schaaner Gemeinderat, spricht von einem breit abgestützten Entscheid. Seite 2

Mit Hörmann weiterarbeiten?



FUSSBALL: Ein Termin nach dem andern für den Vorstand des FC Vaduz: Am Dienstag mit einem Spielerberater, am Mittwoch mit den Hauptsponsoren und gestern ein weiteres Gespräch mit Trainer Walter Hörmann (Bild). Seite 15

REKLAME



AEULESTRASSE 51, 9490 VADUZ

Im Zentrum der weltweiten Macht

Otmar Hasler sprach vor UN-Sondersession in New York – Treffen mit US-Finanzminister heute

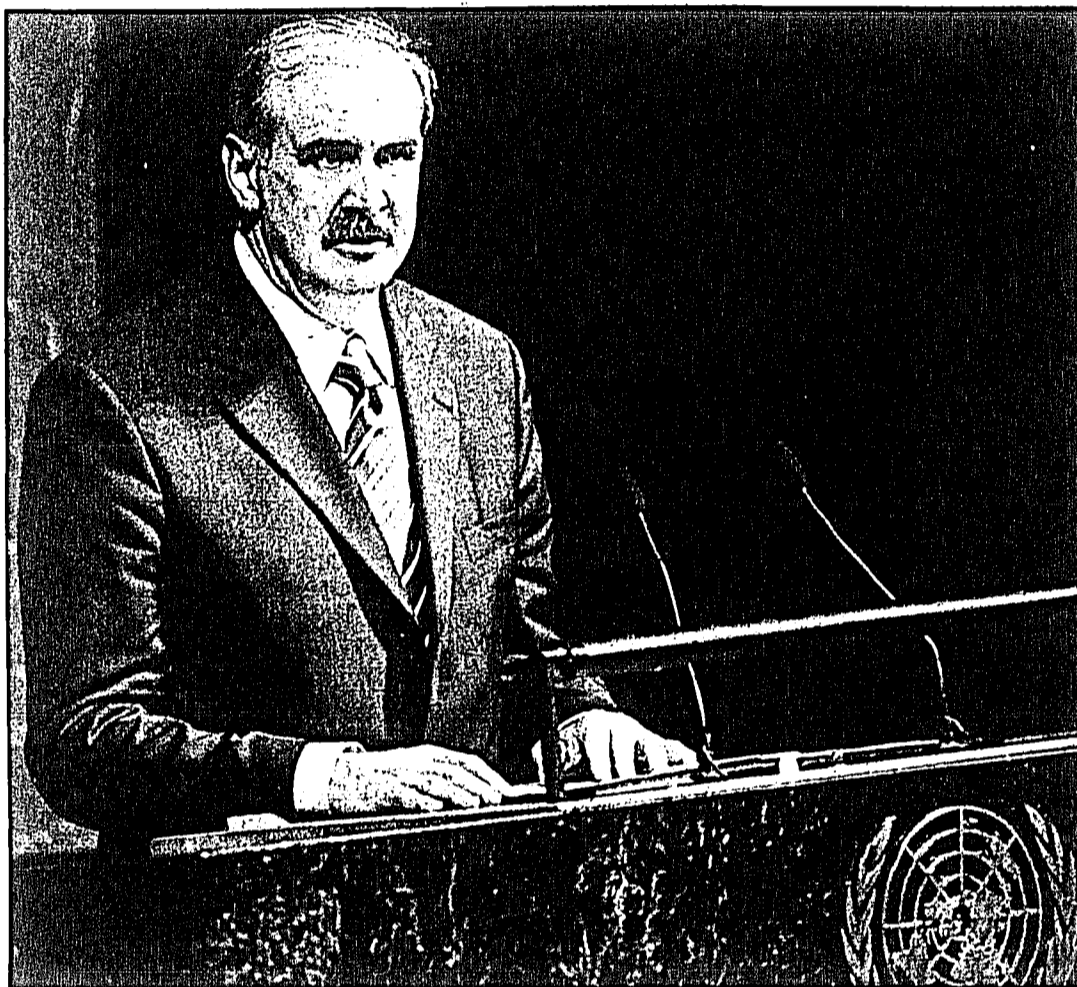
Ein dicht gedrängtes Programm zeichnet den ersten Besuch von Regierungschef Otmar Hasler in den USA aus. Hasler sprach am Mittwoch vor der Sondersession der Vereinten Nationen in New York. Zudem wird der Regierungschef unter anderem den amerikanischen Finanzminister Paul O'Neill sowie UN-Generalsekretär Kofi Annan treffen.

Wolfgang Zechner
aus New York

Der Schauplatz: das «UN-Hauptquartier» in New York. Der Anlass: die Spezialsession der UN-Generalversammlung zum Thema «Kinder». Einer der Hauptakteure: der liechtensteinische Regierungschef Otmar Hasler. Vor den Augen der Welt legte Hasler am Mittwoch Nachmittag den Liechtensteiner Standpunkt zur Rolle des Kindes in der internationalen Gemeinschaft dar. Vor hundert Zuhörern – Delegierte, Politiker, Regierungschefs und internationale Journalisten – forderte der Regierungschef in geschliffenem Englisch ein klares Bekenntnis zum weltweiten Schutz des Kindes.

Familie als wichtiges Element

«Die vereinten Nationen haben im Kampf für die Rechte



Regierungschef Otmar Hasler: «Die vereinten Nationen haben im Kampf für die Rechte und für den Schutz der besten Interessen der Kinder weltweit eine lobenswerte Führungsrolle gespielt.»

und für den Schutz der besten Interessen der Kinder weltweit eine lobenswerte Führungsrolle gespielt», streute der Regierungschef dem Gastgeber Rosen. Vehement setzte sich Hasler für die Verabschiedung des Schlussdokuments ein, das, so Hasler, eine solide Grundlage für künftiges Handeln darstel-

le. Hasler bekräftigte in der Halle der Vollversammlung, dass die Bildung beim Schutz der Rechte des Kindes eine zentrale Rolle spiele: «Ein Bildungswesen zur Verfügung zu stellen, unterliegt in erster Linie der nationalen Verantwortung, aber die Beseitigung von Armut wird bei der Unterstüt-

zung nationaler Bildungspolitik eine entscheidende Rolle spielen.»

Weiter wies der Regierungschef in seiner Rede darauf hin, dass eine starke Familie «ein wichtiges Element bei der Förderung und beim Schutz der Rechte der Kinder sei». Hasler betonte auch die Rolle Liech-

tensteins und des Europarats im Kampf für die Rechte der Kinder: «Ich möchte vor allem eine Konvention erwähnen, die letzte Woche verabschiedet wurde und das Grundrecht der Kinder verstärkt, mit ihren Eltern regelmässig Kontakt zu pflegen.» Als Hasler am Schluss seiner Rede noch einmal alle Länder eindrücklich aufforderte, das Schlussdokument zu unterzeichnen, ertönte er lauten Applaus im Plenarsaal.

Gedrängtes Programm für Regierungschef Hasler

Für Hasler ist dieser Auftritt vor der UN-Generalversammlung nur der Auftakt zu einem dicht gedrängten Programm, das ihn bis in die inneren Machtzentralen der USA vorstossen lässt. Am heutigen Freitag reist der Regierungschef nach Washington, um dort den amerikanischen Finanzminister Paul O'Neill zu einem Arbeitsgespräch zu treffen. Auch UN-Generalsekretär Kofi Annan wird mit Hasler zu einem Gespräch zusammentreffen.

Der Regierungschef wird bei dieser seiner ersten US-Reise übrigens von seiner Frau Traudi begleitet. Der liechtensteinischen Delegation gehört zudem neben Stabsstellenleiterin Gerlinde Manz-Christ und den Landtagsabgeordneten Monica Bereiter-Amann und Hugo Quaderer auch der 16-jährige Christian Wirtz aus Schaan an. Er vertritt als «Jugenddelegierter» die Anliegen Liechtensteins am «UN-Kindergipfel». Seite 3

Unvergessliche Begegnungen

Am Mittwoch trafen sich Primarschüler und Einwohner von Schaan



Die Schüler der Primarschule Resch und die Gemeinde Schaan feierten am Mittwoch zusammen im Rathaussaal von Schaan das Fest der Begegnung. Unser Bild zeigt NaNo, welcher den Kindern Rätsel zu lösen gab und sie anschliessend mit Ballonfiguren beschenkte. Viele Kinder fanden den Weg in den Rathaussaal und erlebten einen fröhlichen Tag. Siehe auch Seite 9. (Bild: Paul Trummer)

Wahlpremiere

In Bahrain haben gestern zum ersten Mal bei Kommunalwahlen auch Frauen an die Urne gehen dürfen. Die Frauen im Golfstaat erhielten zudem erstmals das passive Wahlrecht. Die Beteiligung an den ersten Wahlen seit fast 30 Jahren war nach ersten Informationen nicht sehr hoch. In anderen islamisch-konservativen Golfstaaten dürfen Frauen nicht kandidieren.

REKLAME

FLIRTEN

PLAUDERN UND FLIRTEN

Flirtline! Plaudere live und lerne neue, interessante Menschen kennen.

Tel. 0906 59 56 01

Tarif 3.13 / min

Nur über Natelnetze von Orange, Sunrise und Swisscom möglich.